

# Kontrollpunkte 2022 – Gewässerschutz

Kontrollbereich	Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
	Obwalden, Uri	Luzern		
<b>Gewässerschutz</b>				
Baulicher Gewässerschutz und Entwässerung des Hofes	GK Sommer GK Winter	DZ Sommer DZ Winter	Güllebehälter	Kein sichtbarer Gülleaustritt; Sichtbare Leitungen ohne Risse, Löcher etc.; Kein Rost an Stahlbändern von Holzgüllesilos; Keine Güllespuren bei Elementsilos (Beton, Stahl, etc.); Schieberung: keine sichtbaren Verluste; Keine anderen Mängel sichtbar.
	GK Sommer GK Winter	DZ Sommer DZ Winter	Mistlagerung	Keine sichtbaren Mistablagerungen neben Lagerfläche; Kein sichtbarer Mistsaftaustritt.
	GK Sommer GK Winter	DZ Sommer DZ Winter	Mist wird zwischengelagert	Mist ist abgedeckt; Der Abstand von 10 m zum Gewässer ist eingehalten; Kein Mistwasser sichtbar; Kein Geflügelmist gelagert. Mist wird auf düngbarer Fläche gelagert; Mist wird auf nicht drainierten Flächen gelagert; Mist wird bei der Zwischenlagerung nicht kompostiert.

Kontrollbereich	Kontrollkampagne		Fokus-Kontrollpunkt (FKP)	FKP lang
	Obwalden, Uri	Luzern		
	GK Sommer GK Winter	DZ Sommer DZ Winter	Siloanlagen und Lagerung Siloballen und Silowürste auf dem Hof	Kein sichtbarer Silosaftaustritt bei Siloanlagen; Sichtbare Leitungen ohne Risse, Löcher etc; Betonwerk visuell in Ordnung, keine Betonschäden z.B. sichtbare Abplatzungen, Armierung sichtbar; Allfällige Wiese um das Silo wächst normal; Kein sichtbarer Austritt von Silosaft aus Siloballen/-würsten; Wenn Lagerung Siloballen/-würste auf befestigten Flächen, dann keine Entwässerung in Oberflächengewässer und Sickerschacht.
	GK Sommer GK Winter	DZ Sommer DZ Winter	Laufhof	Permanent zugänglicher Laufhof für Rinder und Schweine: - Belag hat keine sichtbaren Mängel (z.B. Risse, Löcher), Entwässerung in Güllelager - Abfluss von verschmutztem Abwasser ist unterbunden (z.B. mit Randabschluss, genügendes Gefälle zum Einlaufschacht zur Güllegrube, Entwässerung in die Güllegrube) - Wegfliessen bzw. Einleitung von verschmutztem Abwasser in Oberflächengewässer bzw. Regenabwasserleitung nicht möglich Übrige Laufhöfe (nicht permanente Laufhöfe und permanente Laufhöfe für andere Nutztiere ausser Geflügel: - Kein Morast und keine Kotansammlung - Entwässerung breitflächig über die bewachsene Bodenschicht oder in Güllebehälter - Kein punktueller Abfluss von Gülle oder Urin ins Gelände, in Oberflächengewässer oder in Regenabwasserleitungen möglich

Kontrollbereich	Kontrollkampagne		Fokus-Kontrollpunkt (FKP)	FKP lang
	Obwalden, Uri	Luzern		
	GK Sommer GK Winter	DZ Sommer DZ Winter	Umschlagplatz (Beladen, Entladen von Gülle, Mist, Silage, Mineraldünger, flüssige Dünger etc.) und Gülleentnahmeplatz sowie Waschplatz (ohne Waschen von Spritzen) auf dem Hof	Umschlagplatz, Gülleentnahmeplatz: Kein Einlauf in Oberflächengewässer, Regenabwasserleitung und Sickerschacht möglich. Waschplatz: ohne sichtbare Mängel wie z.B. Risse, Löcher; der Waschplatz entwässert in ein Güllelager.
Pflanzenschutzmittel (PSM), Dünger und Diesel und weitere wassergefährdende Stoffe und Flüssigkeiten	GK Sommer GK Winter	DZ Sommer DZ Winter	Lagerung PSM	Boden oder geeignete Auffangwanne ohne Risse, Löcher etc.; Kein Bodenablauf/kein Abfluss in öffentliche Kanalisation; Absorbierendes Material vorhanden (z. B. Sägemehl, Ölbinder); Überdacht; Lagerung der PSM in Originalbehältern oder gleichwertigen, korrekt gekennzeichneten Behältern; Lagerung gemäss Anforderungen der jeweiligen Sicherheitsdatenblätter (z.B. entzündliche PSM in feuerresistentem Lagerraum oder -schrank). Lagerraum oder -schrank ist abschliessbar.
	GK Sommer GK Winter	DZ Sommer DZ Winter	Abstellplatz für Spritz- und Sprühgeräte	Geräte werden während Niederschlägen im Unterstand, unter Dach oder mit einer mobilen Abdeckung (z.B. Plane) geparkt.

Kontrollbereich	Kontrollkampagne		Fokus-Kontrollpunkt (FKP)	FKP lang
	Obwalden, Uri	Luzern		
	GK Sommer GK Winter	DZ Sommer DZ Winter	Platz für das Befüllen und die Reinigung (auf dem Hof) der Spritz- und Sprühgeräte	<p>Falls Spritz- und Sprühgeräte auf dem Hof befüllt oder gereinigt werden: Hof verfügt über einen fixen oder mobilen Platz (Blache, Auffangwanne) zum Befüllen und Reinigen der Geräte oder der Landwirt hat Zugang zu einer Gemeinschaftsanlage oder zu einem geeigneten Platz (Befüll- und Waschplatz);</p> <p>Stationärer bzw. mobiler Platz hat keine Löcher, Risse, etc. und weist eine ausreichende Grösse für das zu reinigende Gerät auf.</p> <p>Mobile Plätze sind witterungsbeständig und verfügen über eine Randbordüre von mind. 15 cm.</p> <p>Das Reinigungswasser wird ins Hofdüngerlager geleitet, in einem Sammelbehälter gesammelt oder in ein Spezialesystem eingeleitet.</p> <p>Falls Behandlungsanlagen vorhanden sind: Keine Verluste bei Sammelbehältern und Leitungen sichtbar.</p> <p>Falls PSM-Reinigungswasser in ehemalige Hofdüngeranlagen (ohne Güllezufuhr) gelagert wird: Gültige Bescheinigung über die Dichtheit der Hofdüngeranlage liegt vor.</p> <p>Einwandige oberirdische Sammelbehälter verfügen über eine überdachte Rückhaltewanne.</p> <p>Bei stationären Befüllplätzen ohne Waschplatzfunktion: Befüllplatz weist keine Risse, Löcher etc. auf, ist abflusslos, vollständig überdacht und verfügt über eine intakte Randbordüre.</p> <p>Die Infrastruktur für Aufnahme von verschüttetem Material (z. B. Pumpe, Nasssauger oder Bindemittel/Sägemehl und Behälter) ist vorhanden.</p>

Kontrollbereich	Kontrollkampagne		Fokus-Kontrollpunkt (FKP)	FKP lang
	Obwalden, Uri	Luzern		
	GK Sommer GK Winter	DZ Sommer DZ Winter	Lagerung von Treibstoffen und Fetten, Motorenöl, Hydrauliköl, Diesel, Heizöl (bei Mengen des Einzelgebindes > 20l)	Bauliche Massnahme, die Abfluss verhindert oder Auffangwanne mit mindestens 100 % des grössten Gebindes vorhanden; Absorbierendes Material vorhanden (z. B. Sägemehl, Ölbinder); Kein sichtbarer Austritt von Flüssigkeit aus Auffangwanne.
	GK Sommer GK Winter	DZ Sommer DZ Winter	Betankungsplatz (stationäre Pumpen)	Platz hat keine Löcher, Risse etc.; Nicht überdachte Plätze entwässern in eine Güllegrube oder einen Sammelschacht oder über einen Ölabscheider in die Schmutzwasserkanalisation.

Kontrollbereich	Kontrollkampagne		Fokus-Kontrollpunkt (FKP)	FKP lang
	Obwalden, Uri	Luzern		
Diffuse Nährstoff- und PSM-Einträge	GK Sommer GK Winter	DZ Sommer DZ Winter	Weide	Keine grossflächige, vegetationsfreie oder morastige Flächen auf der Weidefläche vorhanden; solche Flächen sind ausgezäunt, neu angesät bzw. die Weideflächen werden regelmässig verlegt;  Stationärer Fress-/Tränkebereich befestigt (Im Sömmerungsgebiet gilt dies nur rund um erschlossene Algebäude (Zugang befahrbar));  Keine übermässige lokale Anhäufung von Exkrementen.
	GK Sommer GK Winter	DZ Sommer DZ Winter	Entwässerungsschächte, Einlaufschächte, Kontrollschächte zu eingedolten Gewässern auf der LN	Sind so angelegt oder geschützt, dass keine Nährstoffe oder PSM in ein Gewässer gelangen können (z.B. über Abschwemmungswasser).